

IAWAK-EE

(Informationsgestützte antizipative wasserhaushaltbasierte
Anpassung an den Klimawandel Elbe-Elster)

Elsterwerda - 2. Entwurf (angepasst) / V1

Auftraggeber: LK Elbe-Elster
Auftragnehmer: mellon GmbH
Arbeitsstand: 24.02.2023

Feuchtwiese:

- Bestand
- wird zur Mahd genutzt - bleibt unverändert

Holzbohlenweg:

- schützt Biotop
- ganzjährige Nutzung möglich
- am Zugang Schloßpark
- wird Neubau Durchlass notwendig
- Bildnachweis: wikimedia



Gehölzpflanzungen:

- Pflanzung ggf. in Senken (sandiger Boden, Trockenheit)
- Vogel- und Insektennährgehölze / freiwachsende Blütenhecken
- Bäume
- heimische Arten
- Ausweisung Biotop möglich
- als Ersatzpflanzung für anderweitige Baumaßnahmen nutzbar
- Pflanzungen sukzessive erweiterbar

abgängiger Weidenbestand:

- hohe Artenvielfalt vorhanden
- Ausweisung Biotop möglich
- Ersatzpflanzung
- Verkehrssicherheit bedenken

Dauerkultur - Wald-/Senkengarten

- Geländegestaltung durch Modellierung
- in Senke bessere Wuchsbedingungen für trockene Standorte (Bodenwasser, leichte Beschattung)
- **Waldgarten:** Nachahmung stabilen, komplex vernetzten Ökosystem Wald (Hochstämme, Obstbäume, Strauchschicht, Gemüse- u. Strauchschicht, Bodendecker)
- Verlängerung Eidechsenhügel - kleiner Rodelhang
- Bildnachweis: permakulturblog.de

Wege:

- Wegebeziehung zw. Großenhainer Straße und Schule/Schloßpark
- 400 m Runde für Schulsport
- versickerungsfähiger Ausbau

Oberleitung MS/ Schutzstreifen

Laubengänge:

- optionales Element
- Beschattung ggf. bis Hochstämme aufgewachsen sind

Grünes Klassenzimmer - Langfristvariante

- baulich langfristig angelegt durch haltbare Materialien (z.B. Naturstein, Beton, Sitzauflagen aus Holz)
- nach erfolgter Sukzession gutes Klima durch Beschattung in den Sommermonaten (ca. nach 5 Jahren)
- viele neue Sinneseindrücke können Unterricht bereichern, Konzentration fördern, Lernklima stärken
- nahe zur Schule
- Bildnachweise: gruen-macht-schule.de



Anlage Eidechsenberg (Artenschutzmaßnahme)

Pro:

- Nähe Schule und grünes Klassenzimmer
- trockener, magerer Bodenbereich (wächst nicht viel, das heißt auch geringer Pflegeaufwand)
- geeignetes Substrat für Zauneidechsenhabitat
- Nutzung Aushub Senke
- Nutzung als Umsiedlungsfläche bei entsprechenden Maßnahmen
- kleiner Rodelberg?

Inhalte:

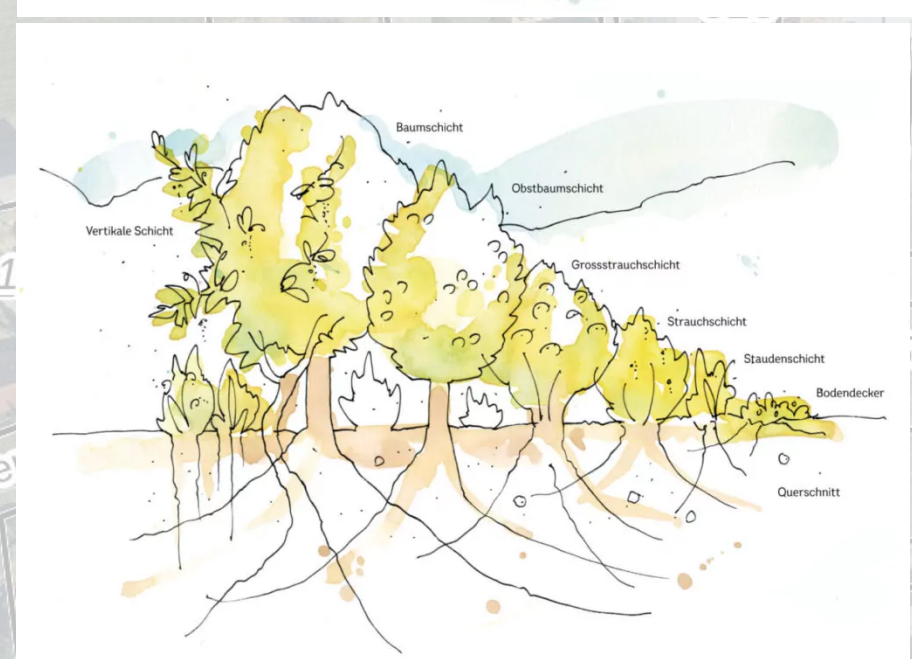
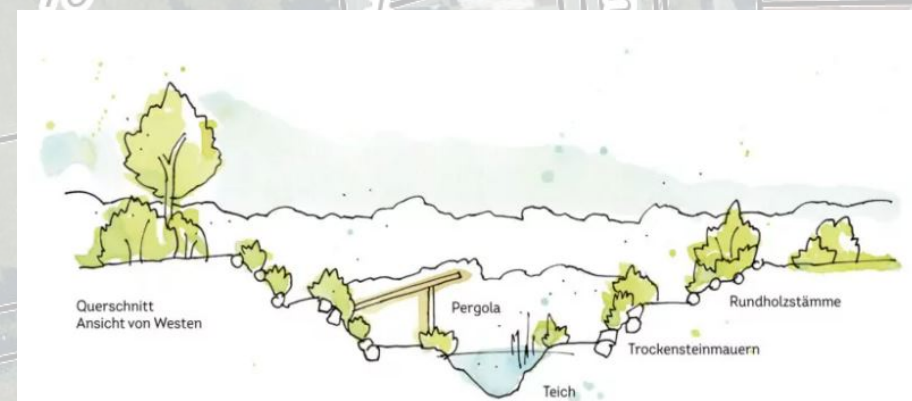
- Anlage eines wertvollen artenschutzfachlich geplanten dauerhaften Zauneidechsenhabitats zur Erhöhung der Artenvielfalt: Totholzhaufen, offene Bodenstellen, grabbares Material, Steinhaufen
- Pflanzung von Wildobst (Anlockung Insekten = Nahrungsgrundlage)
- viele Insekten- und Reptilienarten profitieren ebenfalls
- schulfachübergreifende Nutzung: Biologie, Kunst, AG's, Projektarbeit, Pflege 1x jährlich

vorher:

- Leitungsbestand prüfen

Wiesenflächen/Ackerbrache:

- weitestgehend unveränderter Erhalt
- Sukzession wertvolles Pflanzenartenspektrum: z.B. Grasnellen, Graukresse
- keine Nutzung
- magerer trockener Standort = Entwicklung wertvolle Trockenrasengesellschaft
- gezielte Einsaat weiterer Arten denkbar
- oder einfach weiter nichts machen und abwarten, was sich weiter ansiedelt (Rücksprache UNB sinnvoll)
- Erhöhung Artenvielfalt Flora/Fauna
- Pflegeaufwand weiterhin gering



IAWAK-EE

(Informationsgestützte antizipative wasserhaushaltbasierte
Anpassung an den Klimawandel Elbe-Elster)

Elsterwerda - 2. Entwurf (angepasst) / V2

Auftraggeber: LK Elbe-Elster
Auftragnehmer: mellon GmbH
Arbeitsstand: 24.02.2023

Grünes Klassenzimmer - Langfristvariante

- baulich langfristig angelegt durch haltbare Materialien (z.B. Naturstein, Beton, Sitzauflagen aus Holz)
- nach erfolgter Sukzession gutes Klima durch Beschattung in den Sommermonaten (ca. nach 5 Jahren)
- viele neue Sinneseindrücke können Unterricht bereichern, Konzentration fördern, Lernklima stärken
- nahe zur Schule
- Bildnachweise: gruen-macht-schule.de



Wiesenflächen/Ackerbrache:

- weitestgehend unveränderter Erhalt
- Sukzession wertvolles Pflanzenartenspektrum: z.B. Grasnelken, Graukresse
- keine Nutzung
- magerer trockener Standort = Entwicklung wertvolle Trockenrasengesellschaft
- gezielte Einsaat weiterer Arten denkbar
- oder einfach weiter nichts machen und abwarten, was sich weiter ansiedelt (Rücksprache UNB sinnvoll)
- Erhöhung Artenvielfalt Flora/Fauna
- Pflegeaufwand weiterhin gering

Klima-Erlebnispfad:

- Weg führt über Eidechsenhügel und durch den Wald-Senken-Garten
- das Mikroklima und die Auswirkungen von Landschaftsstrukturen und Bewuchs auf das Klima wird erlebbar

Anlage Eidechsenberg (Artenschutzmaßnahme)

- Pro:**
- Nähe Schule und grünes Klassenzimmer
 - trockener, magerer Bodenbereich (wächst nicht viel, das heißt auch geringer Pflegeaufwand)
 - geeignetes Substrat für Zauneidechsenhabitat
 - Nutzung Aushub Senke
 - Nutzung als Umsiedlungsfläche bei entsprechenden Maßnahmen
 - kleiner Rodelberg?

Inhalte:

- Anlage eines wertvollen artenschutzfachlich geplanten dauerhaften Zauneidechsenhabitates zur Erhöhung der Artenvielfalt: Totholzhaufen, offene Bodenstellen, grabbares Material, Steinhaufen
- Pflanzung von Wildobst (Anlockung Insekten = Nahrungsgrundlage)
- viele Insekten- und Reptilienarten profitieren ebenfalls
- schulfachübergreifende Nutzung: Biologie, Kunst, AG's, Projektarbeit, Pflege 1x jährlich

vorher:

- Leitungsbestand prüfen

Feuchtwiese:

- Bestand
- wird zur Mahd genutzt - bleibt unverändert

Holzbohlenweg:

- schützt Biotop
- ganzjährige Nutzung möglich
- am Zugang Schloßpark
- wird Neubau Durchlass notwendig
- Bildnachweis: wikimedia



Gehölzpflanzungen:

- Pflanzung ggf. in Senken (sandiger Boden, Trockenheit)
- Vogel- und Insektennährgehölze / freiwachsende Blütenhecken
- Bäume
- heimische Arten
- Ausweisung Biotop möglich
- als Ersatzpflanzung für anderweitige Baumaßnahmen nutzbar
- Pflanzungen sukzessive erweiterbar

abgängiger Weidenbestand:

- hohe Artenvielfalt vorhanden
- Ausweisung Biotop möglich
- Ersatzpflanzung
- Verkehrssicherheit bedenken

Wege:

- Wegebeziehung zw. Großenhainer Straße und Schule/Schloßpark
- 400 m Runde für Schulsport
- versickerungsfähiger Ausbau

Dauerkultur - Wald-/Senkengarten

- Geländegestaltung durch Modellierung
- in Senke bessere Wuchsbedingungen für trockene Standorte (Bodenwasser, leichte Beschattung)
- **Waldgarten:** Nachahmung stabilen, komplex vernetzten Ökosystem Wald (Hochstämme, Obstbäume, Strauchschicht, Gemüse- u. Strauchschicht, Bodendecker)
- Verlängerung Eidechsenhügel - kleiner Rodelhang
- Bildnachweis: permakulturblog.de

Oberleitung MS/
Schutzstreifen

Laubengänge:

- optionales Element
- Beschattung der sonnenexponierten Wege

